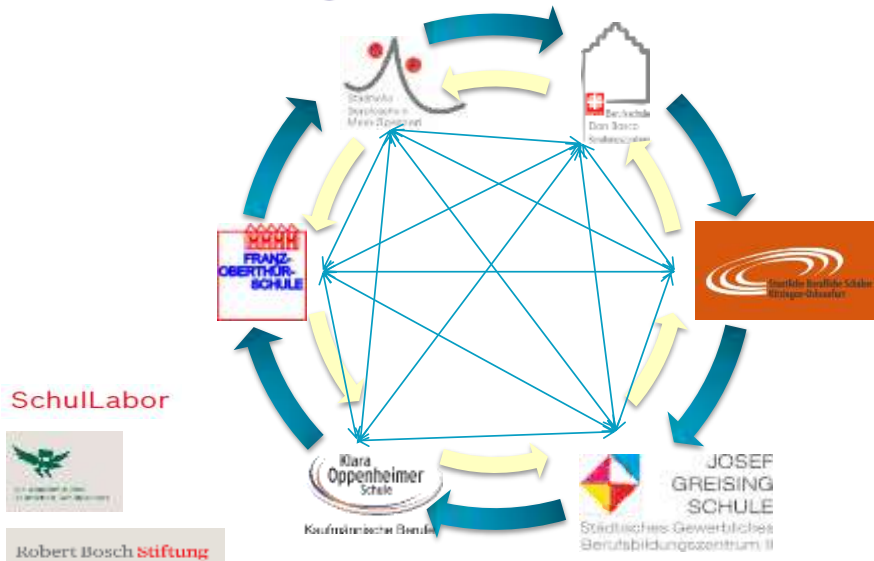


Andrea Sitzmann Handwerkskammer Unterfranken
 Gerlinde Porzelt Staatliche Berufliche Schulen Kitzingen-Ochsenfurt
 Rosi Joßberger Don Bosco Beratungszentrum
 Harald Ebert Don Bosco Berufsschule

NETZWERK BERUFLICHE SCHULEN MAINFRANKEN



NETZWERK BERUFLICHE SCHULEN MAINFRANKEN



[Herausforderungen]

Inklusion und Berufliche Bildung

- Lernen
- Verhalten
- Sprache und Kultur
- besondere Lebenslagen
- psychische Belastungen
- ...

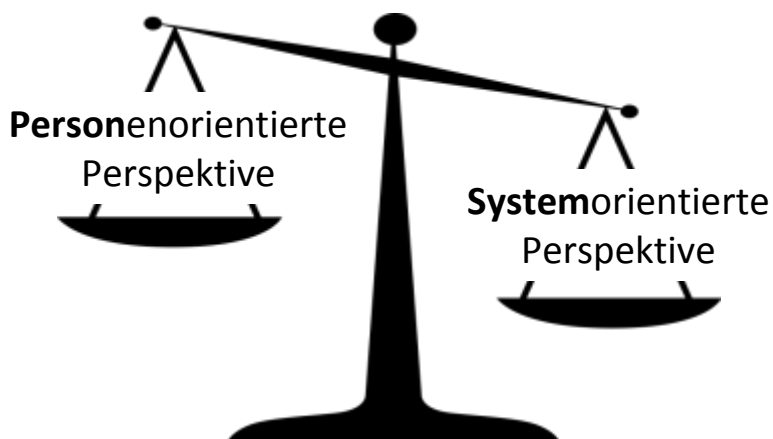
[Herausforderungen]

Inklusion und Berufliche Bildung

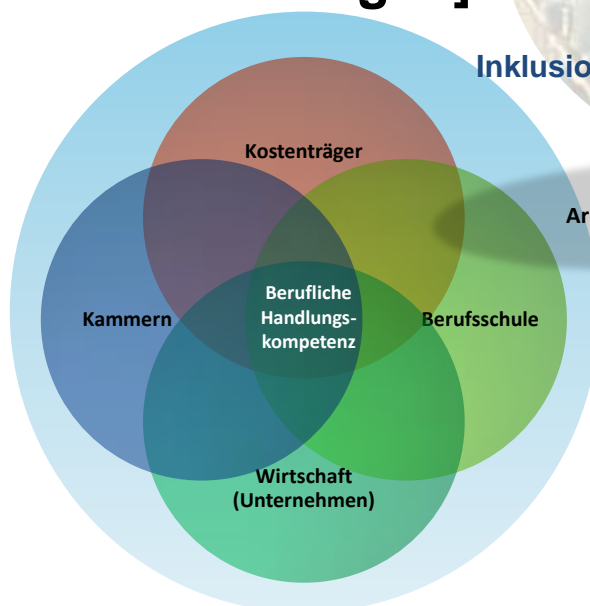
Schulorganisation

[Herausforderungen]

Inklusion und Berufliche Bildung



[Herausforderungen]



Inklusion und Berufliche Bildung

Arbeitswelt im Wandel

[Mobiler Sonderpädagogischer Dienst]

Beruf und Arbeit



- Sprechstunde
- Kooperationsklassen
- Einzelintegration
- Integrative berufliche Bildung – DaZ in beruflichen Bezügen
- Diagnostik



NETZWERK BERUFLICHE SCHULEN
MAINFRANKEN

SchulLabor



[Methodik]

- Arbeitsgruppen/
Handlungsfelder
- Fachtagungen
- Steuerungskreis
- Evaluation
- Handbuch



SchulLabor

Inklusion und Berufliche Schule

Externe
Moderation

[Fragestellungen]

SchulLabor

Inklusion und Berufliche Schule



UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Lehrstuhl für Sonderpädagogik V
Pädagogik bei Verhaltensstörungen
 am Institut für Sonderpädagogik der
 Universität Würzburg

Schulentwicklung in der Region – Berufliche Schule und Inklusion

**Lerngemeinschaft
 „Netzwerk Berufliche Schulen Mainfranken“**

Auswertung der Interviews

[Fragestellungen]

SchulLabor

Inklusion und Berufliche Schule



UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Arbeitsprogramm der Lerngemeinschaft

- Lernen in heterogenen Gruppen: Wie kann gemeinsames Lernen im Sinne von Inklusion an beruflichen Schulen gelingen?
- Zielgruppen mit besonderen Lernbedürfnissen: Welche junge Menschen, die in ihrem Teilhabeanspruch behindert sind oder behindert werden, können an den Schulen gegenwärtig und voraussichtlich zukünftig als Zielgruppen für besondere Angebote identifiziert werden (z. B. schulverweigernde Jugendliche)? Welche systematischen Aktionspläne sind entwickelbar anstelle der bisherigen Reaktion auf unerwartete Krisen?
- Inklusive Schulorganisation: Welche Verfahrensabläufe und Handlungsstrategien sind schulintern und schulübergreifend notwendig, um den besonderen Lernbedürfnissen einzelner Schüler zu entsprechen? Welche präventiven Instrumente sind - ebenso wie interventive - entwickelbar, um Teilhabe an Beruflicher Bildung zu ermöglichen und zu sichern?



[Fachtagungen]

SchulLabor

Inklusion und Berufliche Schule

15.11.2013

Auftaktveranstaltung

Grundlagen Inklusion (BIBB)

Modellversuch IBB

SchulLabor (Netzwerk Berufliche Schulen)

Fragestellungen

15.10.2014

Themen: Inklusion Berufliche Bildung BRD

Textoptimierung/ Textanpassung

11.06.2015

Themen: Inklusionsmodelle in Bayern

Zentren für unterstützende Pädagogik

Handlungskonzepte und deren Implementierung



[Fragestellungen]

SchulLabor

Inklusion und Berufliche Schule

- Lernen in heterogenen Gruppen?
- Zielgruppen mit besonderen Lernbedürfnissen ?
- Inklusive Schulorganisation?



[Implementierung]

SchulLabor

Inklusion und Berufliche Schule

Handlungskonzepte und deren Implementierung



[Implementierung]

SchulLabor

Inklusion und Berufliche Schule

Offene Lernzeit

Individuellen Lernfortschritt berücksichtigen



[Implementierung]

SchulLabor

Inklusion und Berufliche Schule

Erlebnispädagogik / Sozialerziehung



[Implementierung]

SchulLabor

Inklusion und Berufliche Schule

Textanpassung

Chance für eine angemessene sprachliche
Gestaltung von Texten, Aufgaben und Prüfungen

[Implementierung]



Original

Herstellen von deutschem Plunder

Arbeitsauftrag:

Für die Firma „Partytime“ werden für ein Firmenjubiläum in eurer Bäckerei 100 Plunderleinchen bestellt (mit einem Teiggewicht von je 75 g), davon sollen 25 mit Vanillepudding und Aprikosen, 25 mit Quark (du benötigst eine Quarkmasse von 0,5 kg Quark) 25 Hahnenkämme (dafür benötigst du 700 g Nussmasse) und 25 Kirschtaschen (dafür benötigst du 500 g abgebundene Kirschen) gefüllt werden.

A: Arbeitsplanung:

Aufgabe 1:

Errechne anhand deiner Grundrezepte die erforderlichen Mengen an Teig und Füllungen.
Benutze dafür deine Rezeptkarten!



Aufgabe 2:

Welche Arbeitsgeräte und Maschinen benötigst du für die Produktion?

Aufgabe 3:

Welches Zubehör benötigst du für die dekorative Präsentation?

Wir stellen deutschen Plunder her

Arbeitsauftrag:

In Ihrer Bäckerei werden 100 Plunder-Teilchen bestellt.

Ein Plunder-Teilchen wiegt 75 g.

Anzahl	Plunder-Teilchen	Belag
25	Vanilletaschen	Vanillepudding und Aprikosen
25	Quarktaschen	Sie brauchen 500 g Quark.
25	Hahnenkämme	Sie brauchen 700 g Nuss-Masse.
25	Kirschtaschen	Sie brauchen 500 g abgebundene Kirschen.

Arbeitsplanung:

Verwenden Sie ihre Grundrezepte !

Berechnen Sie die Mengen für den Teig !

Berechnen Sie die Mengen für die Füllungen !

Textoptimiert





[Implementierung]

SchulLabor

Inklusion und Berufliche Schule

Unterstützende Pädagogik



[Implementierung]

SchulLabor

Inklusion und Berufliche Schule



Unterstützende Pädagogik

**Herr L.
17 Jahre**

[Implementierung]

SchulLabor

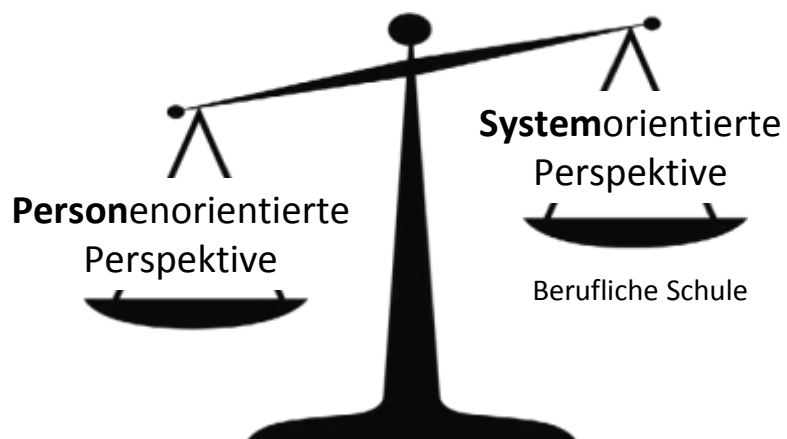
Inklusion und Berufliche Schule

Steuerungskreis

[Ziel]

SchulLabor

Inklusion und Berufliche Schule





[Ziel]

Schullabor

Inklusion und Berufliche Schule



- berufsbildorientiert
- berufsfeldorientiert
- arbeitsplatzorientiert
- tätigkeitsorientiert

Profil
Inklusion



Berufsschule Don Bosco

BERATUNGSZENTRUM

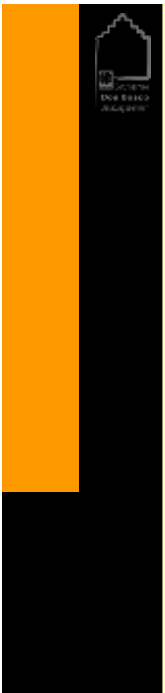


[Ausblick]



[offene Fragen]





Herzlichen Dank!

Gerlinde Porzelt
Staatliche Berufliche Schulen Kitzingen-
Ochsenfurt

Andrea Sitzmann
Handwerkskammer Unterfranken

Rosi Joßberger
Don Bosco Beratungszentrum

Harald Ebert
Don Bosco Berufsschule

NETZWERK BERUFLICHE SCHULEN
MAINFRANKEN 
E-Mail schullabor@dbs-wuerzburg.de